



Leipzig, Mai 2020

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Zoofreunde,

noch in unserem Weihnachtsbrief 2019 an Sie, liebe Mitglieder haben wir von den Reisen erzählt, die in 2020 geplant sind, von den vielen Veranstaltungen und von der Jahreshauptversammlung. Das ist noch keine fünf Monate her und dennoch hat sich seitdem alles verändert. Unser Zoo Leipzig war bis zum 03. Mai, fast 7 Wochen, geschlossen; jede dieser Wochen bedeutete einen Ausfall von rund 1 Million Euro Einnahmen zur Finanzierung der laufenden Kosten des Zoos. Wir alle sind in sozialer Distanz, konnten Ostern nicht wie gewohnt mit unseren Lieben feiern, können uns nicht beliebig bewegen, uns nicht treffen, keine Veranstaltungen besuchen und müssen mit Maske einkaufen gehen. Einschränkungen unserer so wichtigen Freiheit, die wir nicht (mehr) gewohnt sind.

„Die Entschlossenheit, uns von keiner Sache überwinden zu lassen, so furchterregend sie auch ist, ermöglicht uns, jeder Angst zu widerstehen“ hat Martin Luther einst gesagt. Dieser Satz sollte gerade in der jetzigen Zeit seine Gültigkeit bewahren. Auch wenn wir vielleicht manche Zahlen, Entscheidungen und Vorgänge nicht verstehen, sie auch nicht in jedem Fall logisch scheinen (gerade wenn es um das nicht immer ländereinheitliche Vorgehen geht), so sind wir doch gut beraten, die Regeln einzuhalten und mit den Möglichkeiten, die uns in der heutigen Zeit gegeben sind, das Beste daraus zu machen.

Genau das haben Präsidium und Geschäftsstelle des Freundes- und Fördervereins des Zoo Leipzig getan. Das Präsidium nimmt seine Aufgaben zurzeit in regelmäßigen Telefonkonferenzen wahr, in der Geschäftsstelle war im wechselnden Turnus stets eine Kollegin vor Ort und insgesamt werden die trotz Corona aktuell gerade sehr umfangreichen Aufgaben ordnungs- und fristgemäß bearbeitet.

Insbesondere der **aktuelle Spendenaufruf**, den unser Präsident Michael Weichert gemeinsam mit der Leipziger Volkszeitung am 30. März an die Menschen in der Region gerichtet hat, brachte überwältigende Ergebnisse. Viele neu Mitglied- als auch Tierpatenschaften und rund 500.000,- Euro konnten für den Zoo realisiert werden. Allen Zoofreunden, Spendern und der LVZ herzlichen Dank dafür. Hier haben wir einmal mehr gesehen, wie großartig das nachhaltige und beständige Engagement und der Einsatz der Mitglieder des FFV für die Arterhaltung und die Vielfalt des Lebens ist.

Denn der Zoo Leipzig, einer der artenreichsten zoologischen Gärten überhaupt und auch 2019 zum besten Zoo Deutschlands und nach Wien zweitbesten Europas gekürt, vereint artgerechte Tierhaltung, Artenschutz und Bildung mit besonderen Erlebnissen für die Besucher. Ein Zoo hat für die Menschen Stellvertreterfunktion, man wandert durch den fragilen Lebensraum Regenwald, blickt auf die afrikanische Steppe oder Habitate Südamerikas und Asien. Die Tiere in ihren Umgebungen zu erleben schafft bei allen Zoobesuchern Bewusstsein für deren Erhalt und Schutz.

Ohne Unterstützung geht es jedoch nicht. Der Zoo braucht Freunde und Förderer, Fürsprecher und Menschen, die sich mit Herzblut und Überzeugung einsetzen. Freiwillig, mit Überzeugung und ohne Entlohnung für einen guten Zweck sich einzusetzen, das ist soziales Engagement. Und das ist bei den Mitgliedern des FFV für den Zoo umfanglich, was auch die Zahlen und Fakten des Jahres 2019, über die wir Sie, liebe Vereinsmitglieder, nachfolgend in unserem Rechenschaftsbericht informieren möchten, zeigen.

Zuvor noch eine Information in eigener Sache:

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen auch wir bis auf Weiteres alle geplanten Vereinsveranstaltungen bis einschließlich 30.06.2020 absagen.

Ob wir ggf. an unserem FFV Standort im Zoo wieder unser Glücksrad betreiben können, werden wir erst in der nächsten Zeit erfahren. Erst einmal müssen sich die Maßnahmen zur Öffnung des Zoos erfolgreich bewähren. Das Betreiben des Glücksrades wäre die einzige Möglichkeit, unter den bestehenden hygienischen Auflagen, unsere Ehrenamtler wieder aktiv einzubinden und Einnahmen zu generieren.



Sie erfahren auch direkt von unserem Reiseveranstalter Polster und Pohl, ob und wann unsere geplanten Studienreisen stattfinden können.

Unsere Geschäftsstelle ist weiterhin besetzt. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Besucherverkehr eingeschränkt und nur mit vorheriger Anmeldung erfolgt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Michael Weichert
Präsident

Rechenschaftsbericht 2019

Präsidium und Geschäftsstelle

2019 war hinsichtlich der Mitgliederentwicklung als auch hinsichtlich des Spendenaufkommens erneut ein Rekordjahr. Der Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig e.V. ist mit aktuell 1.700 Mitgliedern, davon 106 Firmen aus Leipzig und dem Umland nicht nur einer der größten Vereine in Leipzig, sondern auch einer der größten Zoofördervereine Europas.

Die ordnungsgemäße Verwaltung der Gelder und die Betreuung der Mitglieder und Paten forderten das Team der Geschäftsstelle rund um unsere Geschäftsführerin Ute Richter und Sachbearbeiterin Martina Theilig enorm. Da der Verein sehr kostenbewusst wirtschaftet, um möglichst große Summen an den Zoo übergeben zu können, ist das Geschäftsstellenteam auch in 2019 nicht gewachsen und hat wieder einmal die Mehrarbeit durch Einsatz und gute Abläufe auffangen können.

Und das war es nicht allein, was Geschäftsstelle und Präsidium zu bewältigen hatten. Mit über 60 Veranstaltungen, die der FFV organisierte oder auf denen unser Verein vertreten war, hatten wir ein prall gefülltes Jahr mit wöchentlichen Terminen.

Präsidium und Geschäftsstelle haben diese durch das erneute große Wachstum gegebenen Herausforderungen gut bewältigt und dabei sparsam agiert. Und so konnte 2019 erneut mit einer **Rekordspendensumme von 1.000.000,00 €** abgeschlossen werden. Insgesamt konnte der FFV bis dato über 8 Mio. Euro an den Zoo übergeben. Die Spendenübergaben im Einzelnen:

- 400.000,00 € anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. April 2019
- 100.000,00 € anlässlich der Patentage am 13. Juni 2019
- 500.000,00 € anlässlich der Weihnachtsfeier 2019

Mit diesen Geldern sowie der Zahlung von 420.000,00 € aus 2018 konnte der Freundes- und Förderverein die Rekonstruktion des neuen Aquariums bis dato mit insgesamt 1,4 Mio. Euro unterstützen. Das im September 2018 definierte Ziel des FFV war es, für das Projekt „Rekonstruktion des Aquariums“ insgesamt 10 % der Kosten dieses Bauvorhabens über Spendengelder aufzubringen. Dieses Ziel wurde jetzt erreicht. Aber niemand hindert uns alle gemeinsam daran, Ziele auch tatsächlich *über zu erfüllen*.

Jahreshauptversammlung 2020

Auch wenn es ein Ereignis in diesem Jahr betrifft, möchten wir Sie im Rahmen des Rechenschaftsberichtes 2019 auf einen besonderen Vorgang aufmerksam machen, zu dem wir Ihre Unterstützung erbitten.

Die ursprünglich für Ende April und dann für Juni geplante **Jahreshauptversammlung** kann in der üblichen Form als Treffen unserer Mitglieder in den Räumen des Gondwanaland, bedingt durch COVID-19, leider nicht stattfinden.

Wir bedauern das sehr, ist doch dieses jährliche Treffen für uns als Präsidium und viele Mitglieder einer der Jahreshöhepunkte in unserem Vereinsleben. Aber es gelten nun einmal die bestehenden Versammlungsverbote.

Die Jahreshauptversammlung in den Herbst zu verschieben, überfordert die terminlichen Möglichkeiten und ist faktisch nicht darstellbar. Die Patentage, die Schülerpatentage, die im Herbst geplanten und ggf. aus dem Sommer nachzuholende Reisen finden zwangsläufig alle in den Monaten vornehmlich des vierten Quartals statt und ballen sich mit den Veranstaltungen des Zoo im Herbst in hoher Dichte. Und dann kommt auch schnell schon wieder unsere Weihnachtsfeier.

Da wir jedoch in 2020 turnusgemäß **die Wahlen des Präsidiums und der Kassenprüfer** durchzuführen haben, musste das Präsidium eine Lösung finden. Das ist passiert, denn wir werden in 2020 die **Wahlen per Briefwahl** durchführen. Das Vorgehen ist rechtlich geprüft, abgesichert und wir bitten Sie, sich zu beteiligen. Bitte treffen Sie Ihre Wahlentscheidung per Briefwahl und senden uns den ausgefüllten Wahlzettel bis spätestens 05.06.2020 retour. **Bitte investieren Sie hierfür eine Briefmarke.**

Das in 2018 erstmalig in dieser Zusammensetzung **gewählte Präsidium** mit dem Präsidenten Michael Weichert, den Vizepräsidenten Corinna Lentz und Dr. Peter Bachmann, dem Schatzmeister Jan Müller sowie den Beisitzern Jessica Heege, Ina Kühn, Richard Mansfeld, Norbert Schmid, Andreas Seifert und den Kassenprüfern Claus Barthold, Nico Heinzelmann und Renè Wernicke würde seine ehrenamtliche Arbeit gern weiter fortführen und stellt sich Ihnen **wieder zur Wahl**. Die Steckbriefe können Sie im Internet nachlesen.



Neu zur Wahl stellt sich ein weiteres Mitglied, Herr Thomas Nürnberger. Thomas Nürnberger ist seit 28 Jahren als erfolgreicher Unternehmer in Leipzig tätig, ist 55 Jahre alt, verheiratet und hat 2 Kinder. Er ist dem FFV als Elefanten- und Tigerpate seit langem eng verbunden, seit 3 Jahren Mitglied im Verein und engagiert sich bereits jetzt sehr umfänglich. So hat er gemeinsam mit dem Freundes- und Förderverein des Zoos und den Reudnitzer Skatbuben e.V. unter der Schirmherrschaft unseres Zoodirektors Prof. Junhold erfolgreich das Benefizskat-

turnier „Leipzig Skat Masters“ durchgeführt, dessen Erlöse dem FFV zugutekamen. Thomas Nürnberger und das ganze Präsidium würden sich sehr über seine Wahl freuen, Thomas möchte sich in der neuen Funktion zukünftig verstärkt um Unternehmenskontakte und Aktionen mit Betrieben kümmern.

Außergewöhnliche Zeiten bedingen außergewöhnliche Maßnahmen. Und so übersenden wir Ihnen neben den zur Jahreshauptversammlung üblichen Unterlagen auch den Wahlzettel mit der Zustimmung zur Briefwahl, mit den zur Wahl stehenden Präsidiumsmitgliedern sowie der Mitglieder der Wahl- und Revisionskommission, als auch ein Votum zur Entlastung des Präsidiums.

Weiteres zur Vereinsarbeit

Alle unsere ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder waren wieder einmal sehr aktiv und konnten viele Gäste zu den verschiedensten Veranstaltungen im Zoo begrüßen. Die Mitglieder der Chronik IG arbeiteten sich fleißig durch die Jahrzehnte lange Vereinsgeschichte, um 2025, zum 60zigsten Jahrestag unseres Vereins, eine ausführliche und reich bebilderte Chronik des Vereins vorzulegen. Die Foto AG Zoo Leipzig hat außerdem wieder ihren sehr schönen, mit wunderbaren Aufnahmen und interessanten Informationen ausgestatteten Kalender 2020 erarbeitet, der im Shop des Zoos oder online erworben werden kann.



Die aus Präsidiumsmitgliedern bestehende Steuerungsgruppe GDZ21 unter dem Vorsitz von Corinna Lentz hat in Vorbereitung der im September 2021 stattfindenden Tagung der Gemeinschaft der Zooförderer regelmäßige Workshops durchgeführt. Wir als Förderverein sind Ausrichter der Tagung und erwarten dazu ca. 120 Gäste, die als Vertreter von 64 Fördervereinen mit über 110.000 Mitgliedern aus ganz Deutschland Österreich und der Schweiz die Zoos als Stätte der Erholung, Bildung und des Tier- und Artenschutzes unterstützen. Eingebunden in die Treffen der Vorbereitungsgruppe sind außerdem die Kollegen der Zoovereine Halle, Delitzsch, Eilenburg und Limbach-Oberfrohna.

Alles in allem war das Rekordjahr 2019 einmal mehr prallvoll und ereignisreich für den FFV. Wir danken Ihnen, liebe Vereinsmitglieder und Unterstützer für Ihr Engagement. Und wir freuen uns auf Ihren ungebremsten Einsatz in 2020.

Bitte unterstützen Sie unsere FFV Patenschaft für den kleinen Elefantenbullen Kiran

Kiran ist ein Wort aus der indischen Sprache und heißt Sonnenstrahl. Das ist der Name unseres kleinen Minifanten. Die Elefantenkuh Rani hat den kleinen Bullen am 11. Januar 2020 geboren. Anders als bei Ben Long, dessen Mutter Hoa ihren Nachwuchs nach der Geburt verstoßen hatte und der es nach sieben Monaten intensiver Betreuung sowie umfassender tierärztlicher Begleitung nicht geschafft hat, nimmt Rani ihren kleinen Kiran sehr gut an und es ist ausreichend Muttermilch vorhanden. Der Freundes- und Förderverein wird gern wieder die Patenschaft für den Minifanten übernehmen. Nach unserem Aufruf sind rund 50% der notwendigen Spendengelder eingegangen; uns fehlen also noch einige tausend Euro. Wenn jedes unserer 1.700 Mitglieder nur 5 Euro für diese Patenschaft geben könnte, würden wir die Tradition, das Wappentier des FFV wieder als Paten zu unterstützen, fortführen können. Bitte prüfen Sie doch noch einmal, ob Sie dieser Aktion nicht mit einer kleinen Spende zum Erfolg verhelfen wollen.

Die Reisen des FFV

Neben vielen Vorträgen, Führungen, Stammtischtreffen und den Zoo Erlebnistagen waren 2019 auch wieder die Reisen wichtiges Highlight für viele Mitglieder. Die große Jahresreise ging vom 12. bis 23. Oktober auf eine besonders erlebnisreiche Tour nach Vietnam. Weitere Zielorte in 2019 waren Tallin, Helsinki, Kopenhagen, Randers und Aalborg. Es ging aber auch in den Bergzoo nach Halle und in den Opel Zoo Kronberg sowie in den Frankfurter und Magdeburger Zoo. Alle Reisen waren ausgebucht und wir mussten immer wieder Mitglieder um ihr Verständnis bitten, dass wir nach Reihenfolge der Anmeldungen vorgehen müssen und organisatorisch leider nicht mehr Reiseplätze anbieten können.

Die Patenschafts- und Mitgliederbewegung

Eine großartige und noch immer aktuelle Möglichkeit der Unterstützung des Zoos, waren wieder die kleinen und großen Tierpatenschaften. Der Wille, Verantwortung für ein Tier zu übernehmen und auch wirtschaftlich dafür einzustehen, war glücklicherweise auch in 2019 ungebrochen; so konnten 316.035 € eingenommen werden, 60.000 € mehr als im Vorjahr.

Von den **rund 1.500 Tierpaten** nahmen am 13. und 14. Juni 2019 über 1.500 Personen an den zwei Patentagen teil; ein neuer Teilnehmerrekord. Die Patentage waren wieder mit Abstand das größte Patentreffen der Stadt. Viele neue Patenschaften sowohl von Unternehmen als auch von Privatpersonen konnten gefeiert werden. So begrüßte der FFV im Rahmen eines Patenfrühstücks der Krostitzer Brauerei am 11.02.2019 gleich 85 neue Paten auf einen Schlag. Und der FFV freut sich über eine Löwenpatenschaft der NEL GmbH, Patenschaften für Löwe, Giraffe und Elefant der HeiterBlick GmbH und eine Giraffenpatenschaft von Polster und Pohl, unserem Reisepartner. Weitere Giraffenpatenschaften übernahmen Frau Bennewitz, die auch Patin eines kleinen Pandas ist, sowie die Teichelmann Holding GmbH. Die Firma Top-Jet-Clean GmbH übernahm die Patenschaft für einen Löwen, Herr Klingebiehl die für einen Schneeleoparden und der FFV selbst sowie die Firma Thomas Nürnberger Geschenkeartikel übernahmen jeweils eine Patenschaft für den Minifanten. Und auch unser Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Pate eines Bienenvolkes geworden.

Der Freundes- und Förderverein dankt allen Paten unabhängig von der Höhe ihres finanziellen Engagements ausdrücklich und freut sich auch 2020 über viele neue Patenschaften.



Wenn alle Paten von den Möglichkeiten einer Tierpatenschaft in ihrem persönlichen Umfeld berichten, gelingt es ja vielleicht auch in 2020 wiederum, einen neuen Paten- und Teilnehmerrekord aufzustellen.

Verbunden durch das Interesse an den Tieren und dem Willen, sich für die Anliegen des Zoo Leipzig einzusetzen, bilden die Mitglieder des Freundes- und Fördervereins mit nunmehr 1700 Mitgliedern (Stand: Mai 2020) eine immer stärkere Gemeinschaft.

Dieses Wachstum ist bemerkenswert. Aber was kann es besseres geben, als solche positiven Entwicklungen aufzunehmen und entsprechend zu handeln. Wachstum und steigendes Engagement im Sinne des Vereins ist doch eine großartige Sache. Über Mitgliedschaftsbeiträge konnten 122.348 € eingenommen werden. Auch hier ist die Tendenz gegenüber dem Vorjahr steigend. Die Mehreinnahmen betragen 22.000 €.

Das Kuratorium

Seit nunmehr acht Jahren besteht das Kuratorium des Freundes- und Fördervereins. Das Kuratorium hat zum Ziel, durch die aktive Einbindung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in die Vereinsarbeit eine größere Aufmerksamkeit für den Verein in der Öffentlichkeit aber auch in Politik und Wirtschaft zu erreichen. Und natürlich soll hierdurch auch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder im Besonderen gewürdigt werden. Das Kuratorium hat 41 berufene Mitglieder und trifft sich (in Corona freien Zeiten) quartalsweise. Wir konnten für das Kuratorium in 2019 einige neue Mitglieder gewinnen, worüber sich das Präsidium sehr freut. Es sind dies Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages, Sebastian Gemkow, sächsischer Wissenschaftsminister, Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe und Thomas Nürnberger, Leipziger Unternehmer.

Wirtschaftlicher Geschäftsbereich

Bei den Verkäufen der Spendentrichter haben wir eine rückläufige Tendenz zu verzeichnen. Wir haben im Jahr 2019 eine Bestellung, heißt einen Spendentrichter innerhalb Deutschlands verkaufen können. Zwei Spendentrichter aus Bestellungen des Jahres 2018 wurden im Jahr 2019 bezahlt.

Unser langjähriger Hersteller, Herr Boschet, ist zum Jahresende 2019 in den Ruhestand getreten, so dass der Vertrieb der Spendentrichter per 31.12.2019 eingestellt werden musste.

Der Erlös aus dem Betrieb der Spielbagger betrug 3.687 €.

Ideeller Geschäftsbereich

Die Einnahmen aus den fünf im Zoo aufgestellten Spendentrichter sowie zwei Stück im PaunsdorfCenter und je einem im PösnaPark und LöwenCenter Burghausen betrug 29.542 €. Dies ist eine Steigerung zum Vorjahr um 4.664 €.

Dem Verein wurden allgemeine Spenden in Höhe von 28.342 € zugewendet. Das ist eine positive Steigerung gegenüber 2018 um 3.736 €. Spenden durch Veranstaltungen, Glücksrad und Kinderschminken ergaben eine Summe von 28.015 €. Auch hier verzeichnen wir die positive Tendenz gegenüber 2018 um 8.407 €.

Über Erbschaften haben wir einen Betrag von 708.556 € erhalten.

Über die einzelnen Zahlen des Jahres 2019, auch im Vergleich zu 2018 und dem Jahr 2017 können Sie sich jederzeit in der Geschäftsstelle (nach Voranmeldung) informieren.